

## Schleswig-Holstein.

[22.]

Es ist mir gelungen, für meine **Allg. Milit.-Zeitung** einen tüchtigen Special-Correspondenten (k. preuss. Officiers a. D.) zu gewinnen, so dass die Abonnenten dieses Blattes regelmässige Berichte über die Bundes-execution, resp. vom Kriegsschauplatze erwarten dürfen. Ich benutze diesen Anlass, Ihnen die genannte Zeitschrift bei dem nahen Jahreswechsel noch besonders zu empfehlen, damit Sie Ihrerseits wieder Civilcasinos, Lesegesellschaften, Staatsmänner, Politiker etc. auf die Allg. Milit.-Zeitung gef. aufmerksam machen mögen. Nr. 1 ist als Probenummer zu beziehen.

Darmstadt, 20. December 1863.

Eduard Zernin.

[23.] In der Dieterich'schen Buchh. in Göttingen ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen in Rechnung 1863 versandt:

**Wais, G.**, Rede über die Schleswig-Holsteinsche Angelegenheit, gehalten in einer Versammlung den 19. Decbr. 1863. gr. 8. Geh. 2 Ngr.

(Der Ertrag ist zum Besten für Schleswig-Holstein.)

[24.] Bei **F. Heusner** in Brüssel erschien soeben:

**Prix d'adjudication de la vente des monnaies de feu Mr. G. van Bockel**, ancien bourgmestre de Louvain. In-8. 8 Ngr., netto baar 6 Ngr.

Diese bedeutende Münz-Auction fand unter meiner Leitung am 13. Novbr. und folg. Tage statt und wird gewiss jeder Besitzer des Katalogs mit Vergnügen die Preise kennen wollen.

[25.] Die von Herrn Dr. Brugsch in Berlin herausgegebene

### Beitschrift für Aegyptische Sprache und Alterthumskunde

erscheint auch für das Jahr 1864; der Ordinar-Preis wird auf 5  $\text{fl}$  pro Jahrg. erhöht, der Netto-Preis bleibt jedoch derselbe, da wir den neuen Jahrg. mit vollen 25% in neue Rechnung expediren. Zur Gewinnung neuer Abonnenten lassen wir das 1. Semester, welches mit der in diesen Tagen erscheinenden Nr. 6 vollständig wird, in Umschlag heften und bitten, wo noch Aussicht auf Absatz vorhanden, à cond. zu verlangen. Diejenigen Handlungen, welche bereits ex. gebrauchen, bitten wir, die Fortsetzung zeitig zu bestellen, damit in der Expedition keine Verzögerung eintritt.

Leipzig, 24. Decbr. 1863.

**J. G. Hinrichs'sche Buchh.**  
Verlags-Conto.

[26.] Die in unserem Verlage erschienenen

### Kriegskarten

werden so massenhaft à cond. verlangt, dass wir nur noch feste Bestellungen ausführen können.

Das Bibliographische Institut  
in Hildburghausen.

[27.] Leipzig, 28. Decbr. 1863.

Mit dem Jahre 1864 beginnt **Der praktische Schulmann**, Archiv von Materialien für den Unterricht etc., herausgegeben von **A. Lüben** (2 $\frac{3}{4}$   $\text{fl}$  mit 25%) seinen 13. Jahrgang. Ich ersuche Sie um geneigte Angabe Ihrer festen Continuation und stelle Ihnen das 1. Heft zur Gewinnung weiterer Abnehmer à cond. zur Verfügung. Jeder Band besteht aus 8 Heften und bildet ein für sich bestehendes Ganzes.

Im Laufe des Januar erscheinen ferner die **Schlusslieferungen** von **Lüben und Naake**, Einführung in die deutsche Literatur; zugleich Commentar zum Lesebuch für Bürgerschulen.

Da seit dem Erscheinen der 7. Lieferung 9 Monate verflossen sind und die Continuation sich geändert haben mag, bitte ich um gefällige neue Angabe derselben.

Hochachtungsvoll  
ergebenst

**Friedrich Brandstetter.**

[28.] Im Verlage von **Carl Gorischek** in Wien erschien soeben und bitte à cond. zu verlangen:

**Hofbauer, Karl**, die Wieden mit den Edel-sitzen Conradswerd, Mühlfeld, Schauburgerhof und dem Freigrunde Hungerbrunn. Historisch-topographische Skizzen zur Schilderung der Vorstädte Wiens. gr. 8. Wien 1864. Brosch. 1 fl. 50 kr. = 1  $\text{fl}$ .

**Zvonečky, Povidky pro mládež**. Vzdělání F. A. H. 12. Wien 1864. Mit 1 Bilde, cartonn. 60 kr. = 12 Ngr. Mit 8 Bildern, eleg. gebunden 1 fl. 10 kr. = 22 Ngr.

### Zeitschriften pro 1864.

[29.] Wir erlauben uns, auf nachstehende, in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften aufmerksam zu machen, von welchen wir Probenummern gern zur Verfügung stellen:

### Protestantische Blätter

für das

### Evangelische Oesterreich.

Preis ganzjährig 3  $\text{fl}$  10 Ngr mit 25%.

### Die Liedgenossen.

Organ für Interessen deutscher Liedertafeln.

Herausgegeben

von

**Dr. Fieber und Bergamenter.**

Preis ganzjährig 1  $\text{fl}$  mit 25%.

### Zeitschrift

des allgemeinen

### Oesterreichischen Apotheker-Vereines.

Preis ganzjährig 4  $\text{fl}$  mit 25%.

Da wir diese Zeitschriften nur baar liefern, so bitten wir, damit keine Verzögerung in der Expedition eintritt, sofort pro 1864 bestellen zu wollen.

Wien, den 15. December 1863.

**Tendler & Co.**

Carl Fromme.

[30.] In meinem Verlage erschien soeben:

### Die Tagesfrage.

Zur geschichtlichen und rechtlichen Beleuchtung der Schleswig-Holstein'schen Erbfolge und Verfassung

von

**Eduard von Wietersheim,**

Staatsminister a. D.

Geh. Preis 10 Ngr ord., 6 $\frac{1}{2}$  Ngr netto, 6 Ngr baar und auf 6 fest und auf einmal bezogen 1 Freieremplar.

Der Herr Verfasser, erfüllt von dem wärmsten Gefühl für deutsches Interesse, deutsches Recht und deutsche Ehre, hat in dieser kleinen Broschüre die brennende Tagesfrage, gestützt auf die vorhandenen Quellen, einer unbefangenen und eingehenden Prüfung unterworfen, deren Ergebnisse gewiss von allen Deutschen mit lebhaftem Interesse gelesen werden dürften, welche der großen nationalen Frage die gebührende Aufmerksamkeit schenken und das wohl erwogene Urtheil des auch auf dem Gebiete der historischen Forschung rühmlichst bekannten greisen Staatsmannes zu würdigen wissen.

Handlungen, die dafür Absatz zu haben glauben, bitte in einfacher Anzahl zu verlangen.

Dresden, 23. Decbr. 1863.

**Carl Höckner.**

[31.] Soeben erschien bei mir die zweite Auflage

von

### Der Londoner Traktat

vom 8. Mai 1852

von

**Dr. R. Lorenzen.**

Preis 10 Neugroschen.

Die erste in Berlin erschienene Auflage wurde dort mit Beschlag belegt.

Ich bitte zu verlangen. Ich kann diese Schriftchen aber nur auf alte Rechnung liefern.

Leipzig, den 28. Decbr. 1863.

**Franz Wagner.**

### Verlags-Anzeige.

[32.] Hiermit die ergebene Anzeige, dass von Neujahr 1864 die

### Neue Beitschrift

für

### homöopathische Klinik

herausgegeben von

**Dr. Bernhard Hirschel**

in Dresden,

welche bis jetzt im Verlage der Herren **Weinhold & Söhne** in Dresden erschien, in meinen Verlag übergegangen ist. Ich bitte, auch ferner diesem Unternehmen Ihre thätige Verwendung zu schenken, und sehe Ihren Bestellungen entgegen.

Einstweilen werde ich, damit keine Störung eintritt, nach der alten Continuationsliste expediren. Probenummern stehen zu Diensten.

Achtungsvoll

Leipzig, den 21. Decbr. 1863.

**C. F. Fleischer.**